

Schwebfliegen-Typen (Diptera, Syrphidae) im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart

Ulrich Schmid, Martin Hauser und Dieter Doczkal

Schmid, U., Hauser, M., Doczkal, D. (1998): Types of hoverflies (Diptera, Syrphidae) in the Museum of Natural History Stuttgart. – Volucella 3 (1/2), 75-84. Stuttgart.

Types of hoverflies in the collection of the Museum of Natural History Stuttgart are listed (1 fossil and 18 recent species). *Eumerus bernhardi* Lindner is a junior synonym of *E. argyropus* Loew (**syn. nov.**). The history of the collection of C.L.F. von Roser (1787-1861) is discussed.

Zusammenfassung

In der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart existiert Typenmaterial von einer fossilen und 18 rezenten Schwebfliegenarten, das detailliert aufgelistet wird. *Eumerus bernhardi* Lindner ist artgleich mit *E. argyropus* Loew (**syn. nov.**). Die Geschichte der Sammlung von C.L.F. von Roser (1787-1861) wird, vor allem mit Hinblick auf die von ihm beschriebenen Schwebfliegenarten, dargestellt.

Einleitung

Die etwa 350.000 Exemplare umfassende Dipterenansammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart entstand zum überwiegenden Teil im 20. Jahrhundert. Da Sammlungen aus der Pionierzeit der Insekten-Taxonomie fehlen und auch in der Folge kein Schwebfliegen-Spezialist am Museum tätig war, ist die Zahl der Typen unter den Syrphiden relativ gering.

Anlaß der vorliegenden Zusammenstellung ist die Neuordnung der Syrphidenansammlung des Museums. Dadurch ist es möglich geworden, die Recommendation 72G (4) der I.C.Z.N. zu erfüllen.

Die Sammlung von Roser

Die ältesten Schwebfliegen-Typen stammen aus der Sammlung von Carl Ludwig Friedrich von Roser. Staatsrat von Roser (1787-1861), auf dem Höhepunkt seiner Karriere württembergischer Außenminister, hinterließ eine bedeutende Insektenansammlung, die hauptsächlich, wenn auch nicht ausschließlich, inländisches (d.h.

württembergisches) Material enthält (v. Jäger 1863). Der naturkundlich umfassend interessierte von Roser veröffentlichte zwei Artikel über Dipteren. Im nach dem Vorbild Meigens geordneten "Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten" aus dem Jahr 1834 "habe ich ... auf die früher beabsichtigte Hinzufügung der Beschreibung neuer Arten und insbesondere der Larven mancher Gattungen ... für jetzt verzichtet und es sind auch die Namen noch unbeschriebener Arten hinweggeblieben, da der Abdruck der bloßen Namen ohne Beschreibungen die Wissenschaft doch wohl nicht fördern, sondern eher dazu dienen könnte, die Synonymie zu verwirren" (v. Roser 1834). Einige Jahre später gab ein Nachtrag dazu Gelegenheit: "Eine Anzahl meines Wissens noch nicht beschriebener Arten habe ich ... mit aufgenommen, jedoch durch kurze Bezeichnung der Merkmale, wodurch sie sich von verwandten Arten unterscheiden, dem Mangel einer ausführlicheren Beschreibung, wozu hier der Ort nicht war, abzuhelpen gesucht" (v. Roser 1840). Unter anderem beschrieb v. Roser an dieser Stelle sieben Schwebfliegenarten.

Testamentarisch hatte v. Roser im Jahr 1859 festgelegt, daß seine – nach Schüz & Harde (1963) etwa 20.000 Insekten umfassende Sammlung – ebenso wie seine Bibliothek aufbewahrt werden solle, bis es sich zeige, ob keiner seiner Enkel entomologische Interessen habe (Krauss 1863). Zehn Jahre nach v. Rosers Tod übergaben seine Erben die sich "in keinem erfreulichen Zustand" (Schüz & Harde 1963) befindliche Sammlung und v. Rosers Bibliothek ¹⁾ dem Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg (Fraas 1873) und damit der Obhut des Naturalienkabinetts, des heutigen Staatlichen Museum für Naturkunde. "Die ausländischen Insekten wurden ausgeschieden und dem Naturalienkabinet überwiesen, die Württemberger der Vereinsammlung eingereiht, welche ... bezüglich der Aufstellung einen Teil des Naturalienkabinetts bildet. Dem Wunsch der Familie des Staatsrats v. Roser entsprach es, dass 'soviel als thunlich, diejenigen kleinen und unscheinbaren Insektenfamilien, welchen der Verstorbene seine vorzügliche Aufmerksamkeit zugewendet hat, als Roser'sche Sammlung beisammengelassen werden möchte.'" (Lampert 1903).

Heute existieren lediglich noch zwei Kästen (in einem der Beschreibung der Roserschen Sammlungsschränke durch Krauss [1863] entsprechenden Schrank), die vermutlich den Bearbeitungsstand repräsentieren, den die Sammlung v. Roser hatte, nachdem "ausländische" und württembergische Tiere aufgeteilt worden waren. Die handschriftlichen Etiketten tragen jeweils den Artnamen und den Vermerk "Württemberg, von Roser 72"; darunter stecken meist unetikettierte Tiere.

Der Hauptteil der Sammlung wurde im Lauf der letzten Jahrzehnte in die Hauptammlung des Museums eingereiht. Dort ist ein großer Teil an einem gedruckten Sammlungsetikett ("Württemberg, v. Roser, 1872-76") identifizierbar. Leider tragen aber nicht alle Roserschen Exemplare dieses Etikett. Da v. Roser nur sehr we-

¹⁾ Die Bibliothek des Vereins für vaterländische Naturkunde wurde 1939 zum größten Teil an die Württembergische Landesbibliothek verkauft und 1944 während eines Bombenangriffs vernichtet (Warth 1994).

nige Tiere mit Nadeletiketten gekennzeichnet hatte, ist davon auszugehen, daß manche aus seiner Sammlung stammenden Insekten dieser nicht mehr sicher zugeordnet werden können.

Dies mag, neben eventuellen kriegs- und nachkriegsbedingten Verlusten, ein Grund dafür sein, daß von den sieben Syrphiden-Arten, die v. Roser beschrieben hat, heute nur noch zwei sicher identifiziert werden können, obwohl v. Roser von ihm benannte Tiere (alle?) durch kleine handschriftliche Zettel mit dem Artnamen und dem Zusatz "m." (für "mihi") zu kennzeichnen pflegte.

Bei diesen beiden Arten handelt es sich um *Syrphus [Chl.] aheneus* (jetzt *Cheilosia ahenea*; vgl. Speight & Claußen 1986) und *Syrphus octomaculatus* (jetzt *Platycheirus europaeus*; vgl. Schmid 1991a).

Die drei Roserschen *Cheilosia*-Typen hat Becker (1894) untersucht. Zwei dieser Typen sind in der Stuttgarter Sammlung nicht mehr auffindbar (*Syrphus [Chl.] geniculatus* = *Cheilosia geniculata* und *Syrphus [Chl.] linearis* = *Cheilosia linearis*). Sie befinden sich auch nicht in Beckers Sammlung im Museum für Naturkunde Berlin (Kotrba in litt.). Bei *Cheilosia ahenea* ist ebenfalls zweifelhaft, ob das von Becker untersuchte Tier in Stuttgart noch vorhanden ist. Keines der sechs aus v. Rosers Sammlung stammenden Tiere dieser Art trägt ein von diesem beschriftetes Etikett oder ein Determinationsetikett von Becker. Ein weiteres Exemplar aus der Sammlung v. Roser befindet sich aber in der coll. Becker im Museum für Naturkunde in Berlin (Kotrba in litt.).

Möglicherweise hat Becker auch die verschollenen Typusexemplare der drei restlichen Arten (*Syrphus albifrons*, *Syrphus pusillus* und *Syrphus bimaculatus*) in Händen gehabt. In seinem als Vorarbeit zum Katalog der Dipteren der Paläarktis verfaßten Artikel über die Typen der v. Roserschen Dipteren Sammlung (Becker 1903) sind zwar die Syrphidae nicht enthalten. Das beim Typus von *Syrphus octomaculatus* v. Roser erhaltene Determinationsetikett belegt jedoch, daß Becker zumindest diese Art untersucht hat. Die im Katalog (Bezzi & Stein 1907) dann vorgenommenen Synonymisierungen lassen vermuten, daß Becker auch die übrigen Typen gesehen hat, denn die äußerst knappen Originalbeschreibungen v. Rosers (1840) lassen eine hinreichend sichere Identifizierung in keinem Fall zu.

Bezzi & Stein (1907) haben die Namen wie folgt interpretiert:

Syrphus albifrons = *Chamaesyrphus scaevoides* (Fallén, 1817)

Syrphus bimaculatus = ? *Platycheirus angustatus* (Zetterstedt, 1843)

Syrphus (Chl.) geniculatus = *Cheilosia barbata* Loew, 1857

Syrphus (Chl.) linearis = *Cheilosia mutabilis* (Fallén, 1817)

Syrphus pusillus = *Chamaesyrphus scaevoides* (Fallén, 1817)

Syrphus albifrons, *Syrphus pusillus*: Das in der Sammlung v. Roser noch vorhandene Material der Gattung *Chamaesyrphus* enthält ausschließlich *C. scaevoides*. Aus Württemberg ist bis heute keine andere Art der Gattung nachgewiesen (Doczkal et al. 1993). Damit besteht kein Grund, an der Synonymie zu zweifeln.

Syrphus bimaculatus: Die Beschreibung deutet darauf hin, daß v. Roser ein melanistisches Exemplar vorlag, wie es bei *Melanostoma* und *Platycheirus* nicht selten vorkommt. Solche Tiere sind oft nicht sicher zu deuten. Auch Bezzi & Stein (1907) konnten keine fraglose Zuordnung vornehmen. Wir folgen deshalb Peck (1988), die *bimaculatus* zu den "doubtful species of *Platycheirus*" stellt.

Syrphus (Chl.) linearis: Nach der Beschreibung ("niger, tibiis basi apiceque flavescens") ist keine Artdiagnose möglich. Wir folgen hier der auch von Peck (1988) übernommenen Interpretation der Art von Becker (1894) bzw. Bezzi & Stein (1907).

Syrphus (Chl.) geniculatus: Auch diese Art ist nach der Beschreibung ("pedibus nigris, geniculis rufis") nicht identifizierbar. Peck (1988) stellt *geniculatus* zu den "doubtful species of *Cheilosia*". Dagegen bestimmte Becker (1894), der den Typus untersucht hat, die Art als *Cheilosia barbata* Loew, 1857 und führte aus: "Der Roser'sche Name kann nicht beibehalten werden, da dieser bereits von Zetterstedt angewandt wurde." Diese Aussage findet sich sinngemäß zwar schon bei Schiner (1857), der beide Arten in die Gattung *Cheilosia* stellt. Sie ist bei Becker, der die von Zetterstedt im Jahr 1838 als *Eristalis geniculatus* beschriebene Art zur Gattung *Platycheirus* stellt, aber schwer verständlich, da keine Homonymie vorliegt. Akzeptiert man Beckers Determination, muß *Syrphus geniculatus* als gültiges älteres Synonym von *Cheilosia barbata* betrachtet werden.

Noch älter als der Rosersche ist allerdings der Name *Syrphus vulneratus* (Panzer, [1798]) (Claußen in litt.). Beschreibung und Abbildung bei Panzer (1798) stehen zu dieser schon von Schiner (1862) und Becker (1894) vorgenommenen Zuordnung nicht im Widerspruch. Der Beschreibung lag nach Becker (1894) offenbar "ein frisch ausgeschlüpftes, ganz rothbraunes Exemplar der Art *barbata* Lw." zugrunde. Becker verwarf den Namen aber (ungerechtfertigt), weil "die Beschreibung nach einem unreifen Exemplare ... keinen Werth besitzt."

Gemäß Artikel 23b der I.C.Z.N. sollte für diese Art trotzdem der Name *Cheilosia barbata* Loew, 1857 beibehalten werden.

Roser hat nach seiner Publikation aus dem Jahr 1840 noch fast zwei Jahrzehnte entomologisch gearbeitet. In seiner Sammlung tragen zahlreiche Individuen, die er noch unbeschriebenen Arten zurechnete, Etiketten mit neuen Namen. Beispiele sind *biguttatus* ? m. = *Melanostoma mellinum* Linnaeus, 1758; *funeralis*, m. = *Cheilosia mutabilis* (Fallén, 1817); *fulviventris*, m. = *Cheilosia lasiopa* Kowarz, 1885; *fuscicornis*, m. = *Cheilosia vernalis* (Fallén, 1817); *immaculatus*, m. = *Platycheirus clypeatus* (Meigen, 1822); *leucostoma* m. = *Chamaesyrphus scaevoides* (Fallén, 1817); (*rufogeniculatus*.) = *Cheilosia barbata* Loew, 1857; nov. gen.? = *Psilota anthracina* Meigen, 1822.

Natürlich haben diese nie publizierten Namen keinerlei Auswirkungen auf die Nomenklatur.

Typenkatalog

Die Angaben sind nach folgendem Schema erstellt:

- Artname; Autor; vom Autor vorgenommene Gattungszuordnung; derzeit gültiger Gattungs- und gegebenenfalls auch Artname, falls sie von der Originalbeschreibung abweichen
- Publikation der Erstbeschreibung
- Auflistung des Typusmaterials im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS)
- Kommentar

aheneus von Roser, 1840 (*Syrphus* [Chl.]) [*Chl.* = *Cheilosia*]; *Cheilosia ahenea* von Roser, 1840 (Correspondenzbl. d. k. württ. landw. Vereins (N.F.) 1 (1), p. 54)

1♂ (Lectotypus): (1) Württemberg. v. Roser, 1872-76. – (2) *Chilosia ahenea* v. Ros. ♂ det. Sack – (3) Lectotypus *Cheilosia ahenea* v. Roser - des. Speight & Claußen 1986.

2♀ (Paralectotypen): (1) Württemberg. v. Roser, 1872-76. – (2) *Chil. ahenea* v. Ros. ♀ det. Sack – (3) Paralectotypus *Cheilosia ahenea* v. Roser - det. Speight & Claußen 1986.

Bei der Neuaufstellung der Sammlung wurden weitere 3♂ aus der Sammlung v. Roser gefunden. Außerdem befindet sich ein Exemplar aus der Sammlung von Roser im Museum für Naturkunde in Berlin. Es trägt die Etiketten (1) 156 [eine gleichartiges Etikett findet sich an mehreren Tieren der Rosersammlung in coll. SMNS] – (2) *ahenea* v. Roser – (3) 26524 [Nummer im Katalog des Beckermaterials] – (4) Stuttgart (?). Im Katalog findet sich dazu folgender Eintrag "24 *Chilosia ahenea* v. Roser ♂♀ 2 aus d v Roserschen Sammlung a. Stuttgart No 156-158". Demnach müßten dort früher zwei Exemplare vorhanden gewesen sein (Kotrba in litt.).

Eine Wiederbeschreibung geben Speight & Claußen (1987).

bernhardi Lindner, 1969 (*Eumerus*); *Eumerus argyropus* Loew, 1848, **syn. nov.**

(Bonn. zool. Beitr. 20, p. 342)

1♂ (Holotypus): (1) Platamon - Graecia 7.-15.6.1968 E. Lindner leg. – (2) *Eumerus bernhardi* Lind. Lindner det. – (3) Typus Lindner 1968 – (4) *Eumerus argyropus* Loew, 1848 det.: M. Hauser – (5) *Eumerus argyropus* Lw. det. Doczkal 1997.

Der Typus von *bernhardi* wurde mit dem Typus von *argyropus* verglichen (incl. Genital). Es handelt sich dabei um ein gewöhnliches Exemplar von *argyropus*. Aus der Originalbeschreibung hervorgehende Unterschiede sind am Typus nicht nachvollziehbar.

cryptica Doczkal & Schmid, 1994 (*Epistrophe*)

(Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 507, p. 13)

1♂ (Holotypus): (1) Baden-Württemberg, Malsch bei Karlsruhe, Lehmgrube Heubusch, UTM MV 51, 20.4.1989, leg D. Doczkal – (2) Typus *Epistrophe cryptica* ♂ Doczkal & Schmid 1994.

1♀ (Paratypus): (1) Bayern, Hersbruck, 3,5 km SoZs, 1a-Waldwiese, 23.5.1976, G. Röder leg. – (2) *Epistrophe melanostoma* ♀ (Zetterstedt 1843), G. Röder det. – (3) ♀ 23.5. – (4) *Epistrophe melanostoma* ♀ Zett., det Claußen 1985 – (5) Paratypus *Epistrophe cryptica* ♀ Doczkal & Schmid 1994.

flava Doczkal & Schmid, 1994 (*Epistrophe*)

(Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 507, p. 15)

1♂ (Holotypus): (1) Baden-Württemberg, Mössingen, NSG Filsenberg, UTM NU 06 750-805m, 18.5.1990, leg D. Doczkal – (2) Typus *Epistrophe flava* Doczkal & Schmid 1994.

1♂ (Paratypus): (1) Siebengeb. 28.6.1961 – (2) *Epistrophe melanostomoides* sensu van der Goot ♂ U. Schmid det. – (3) Coll. Dr. K. Gruhl Wiesbaden – (4) Paratypus *Epistrophe flava* ♂ Doczkal & Schmid 1994.

1♂ (Paratypus): (1) Feuerbach, Horn, Württemberg, v.d. Trappen 7.5.16 – (2) Paratypus *Epistrophe flava* ♂ Doczkal & Schmid 1994.

1♀ (Paratypus): (1) Streich, Gmünd, 25.V.13, *S. ochrostoma* – (2) *Syrphus ribesii* L., Lindner det. – (3) *Epistrophe melanostomoides* (sensu v.d.Goot), U. Schmid det. – (4) Paratypus *Epistrophe flava* ♀ Doczkal & Schmid 1994.

1♀ (Paratypus): (1) Schurwald. Württemberg, 6.6.15 – (2) *Syrphus ochrostoma* Zett. – (3) Sammlung v.d. Trappen – (4) Paratypus *Epistrophe flava* ♀ Doczkal & Schmid 1994.

1♀ (Paratypus): (1) D: Markgröningen, Leudelsbachtal, 28.V.1989, leg. Fiechtner – (2) *Epistrophe melanostomoides* (Strobl, 1880), U. Schmid det. – (3) Paratypus *Epistrophe flava* ♀ Doczkal & Schmid 1994.

flaviventris Sack, 1932 (*Lampetia*); *Merodon flaviventris* (Sack, 1932)

(Konowia 11, p. 206)

1♂ (Syntypus): (1) 15.III.23 – (2) Jerusalem Scopusberg J. Aharoni leg. – (3) *Lampetia flaviventris* Sack – (4) weißes Etikett [Schrift verblichen?] – (5) Lectotyp of *Merodon flaviventris* Sack elected 1987 Hurkmans.

1♀ (Syntypus): (1) 15.III.23 – (2) Jerusalem Scopusberg J. Aharoni leg. – (3) *Lampetia flaviventris* Sack – (4) Type Sack 1932.

Der Beschreibung lagen die beiden vorliegenden Tiere zu Grunde. Die Etikettierung "Type Sack 1932" stammt nicht von Sack, sondern vermutlich von E. Lindner. Die Designierung des Lectotypus durch Hurkmans ist noch nicht publiziert.

hirta Sack, 1932 (*Lampetia*); *Merodon hirtus* (Sack, 1932)

(Konowia 11, p. 207)

1♂ (Syntypus): (1) Jerusalem Scopusberg J. Aharoni leg. 13.III.23 – (2) Cotype Sack 1932 – (3) 13.III.23 – (4) Lectotypus of *Merodon hirtus* Sack elected 1987 W. Hurkmans.

1♂ (Syntypus): (1) Jerusalem Scopusberg J. Aharoni leg. 14.III.23 – (2) *Lampetia hirta* Sack Lindner det 1932 – (3) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

2♂ (Syntypen): (1) 9.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

2♂ (Syntypen): (1) 11.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) 12.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) 13.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypen): (1) 14.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) 17.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) 17.III.23 – (2) Cotype Sack 1932 – (3) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) 19.III.23 – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

1♂ (Syntypus): (1) *Lampetia hirta* Sack – (2) Cotype Sack 1932 – (3) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

Weiteres Material: 1♀: (1) Rehoboth bei Jaffa 19.III.34 J. Aharoni coll. – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.; 1♂, 2♀: (1) Rehoboth bei Jaffa 10.III.33 J. Aharoni coll. – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.; 1♂, 1♀: (1) Rehoboth bei Jaffa 14.III.33 J. Aharoni coll. – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.; 1♀: (1) Rehoboth bei Jaffa 17.III.33 J. Aharoni coll. – (2) *Merodon hirtus* Sack det. W. Hurkmans 1987.

Der Originalbeschreibung liegen "zahlreiche ♂ und ♀" zu Grunde. Die Etikettierung "Cotype Sack" stammt vermutlich von E. Lindner. Die Designierung des Lectotypus durch Hurkmans ist noch nicht publiziert.

inexpectata Hauser, 1998 (*Neoascia*)

(Volucella 3, p. 22)

1♂ (Holotypus): (1) Azerbaijan Lenkoran Avora Moscow-forest 50m 1.VI.1996 38°37'N 48° 50' E leg.: M. Hauser AS-MOS – (2) Holotypus *Neoascia inexpectata* Hauser 1997.

1♀ (Paratypus): (1) Azerbaijan Lenkoran Avora Moscow-forest 50m 1.VI.1996 38°37'N 48° 50' E leg.: M. Hauser AS-MOS – (2) Paratypus *Neoascia inexpectata* Hauser 1997.

Die Koordinaten auf den Fundortetiketten der Tiere weichen etwas von den korrigierten Daten in der Originalbeschreibung ab (Hauser 1998).

infuscatus Fluke, 1931 (*Syrphus*); *Epistrophe (Epistrophella) emarginata* (Say, 1823)

(Trans. Wis. Acad. Sci., Arts Lett. 26, p. 297)

1♂ (Paratypus): (1) Madison Wis. Aug. 30-1929 – (2) Chas. L. Fluke Collector – (3) Paratype – (4) *Syrphus infuscatus* (MS.) Fluke.

niehuisi Doczkal, 1996 (*Eumerus*)

(Volucella 2, p. 5)

1♂ (Holotypus): (1) France, Corsica Porto Vecchio 26.V.1994 leg. van den Berghe – (2) Typus *Eumerus niehuisi* Doczkal 1996.1♂, 1♀ (Paratypen): (1) France, Corsica Calvi Punta revellata Stareso 1.-30.V.1994 leg. van den Berghe – (2) Paratypus *Eumerus niehuisi* Doczkal 1996.**nigerrima** Lindner, 1954 (*Chilosia*); *Cheilosia tonsa* Sack, 1932

(Verh. Zool.-bot. Ges. Wien 94, p. 41)

1♂ (Holotypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) Typus Lindner – (3) Typus – (4) Lectotype *Cheilosia nigerrima* Lindner, Barkalov & Stähls des. 1995.1♂ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) *Chilosia nigerrima* Lindner det. – (3) Paratypoid Lindner 1954.1♀ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) *Chilosia nigerrima* Lindner det. – (3) Paratypoid Lindner 1954 – (4) Paratypus.1♂ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) *Chilosia nigerrima* Lindner det. – (3) Paratypoid Lindner 1954 – (4) Paratypus.1♂ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) *Chilosia nigerrima* Lindner det. – (3) Paratypus.1♀ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954, E. Lindner leg. – (2) *Chilosia nigerrima* Lindner det. – (3) Paratypoid Lindner 1954 – (4) Paratypus."Typus und Paratypoide (4♂, 2♀) im Staatl. Museum f. Naturkunde Stuttgart" (Lindner 1954). Damit befindet sich noch die gesamte Typenserie im SMNS. Der von Barkalov & Stähls (1997, p. 60) designierte Lectotypus ist der von Lindner selbst eindeutig gekennzeichnete Holotypus. Barkalov & Stähls (l.c.) synonymisieren die Art mit *C. tonsa* Sack und geben eine Wiederbeschreibung.**octomaculatus** von Roser, 1840 (*Syrphus*); *Platycheirus europaeus* Goeldlin, Maibach & Speight, 1990 (Correspondenzbl. d. k. württ. landw. Vereins (N.F.) 1 (1), p. 55)1♀ (Holotypus): (1) octomacul^s, m. – (2) Württemberg, v. Roser. 1872-76. – (3) det. Becker – (4) Typus – (5): *Platycheirus clypeatus* Mg. ♀ det. Sack.*Syrphus octomaculatus* von Roser ist als Homonym von *Syrphus octomaculatus* Walker, 1837 nicht verfügbar (Schmid 1991b). In der Sammlung von Roser befinden sich drei weitere Exemplare dieser Art (2♂, 1♀).**reinigi alpina** Lindner, 1954 (*Chilosia*); *Rohdendorfia alpina* Sack, 1938

(Verh. Zool.-bot. Ges. Wien 94, P. 44)

1♂ (Holotypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954 E. Lindner leg. – (2) Typus Lindner 1954 – (3) *Chilosia reinigi* Lind. Lindner det. m – (4) Typus.1♀ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954 E. Lindner leg. – (2) *Chilosia reinigi* Lind. Lindner det. – (3) Typus Lindner 1954 – (4) Paratypus.1♀ (Paratypus): (1) Silvretta Wiesbadener Hütte 12.-13.VIII.1954 E. Lindner leg. – (2) *Chilosia reinigi* Lind. Lindner det. – (3) Paratypoid Lindner 1954 – (4) Paratypus.Lindner führte den Namen *Chilosia reinigi* als nom. nov. für *Platycheirus nigripes* Enderlein, 1933 ein, als er die Art in die Gattung *Cheilosia* überführte. Gültiger Name der von ihm als *Chilosia reinigi reinigi* bezeichneten Unterart ist *Rohdendorfia dimorpha* Smirnov, 1924. Die von Lindner als alpine Unterart *Chilosia reinigi alpina* neu beschriebene Form ist ein Synonym von *Rohdendorfia alpina* Sack (vgl. Stackelberg 1965, Claußen 1988).**similis** Doczkal & Schmid, 1994 (*Epistrophe*)

(Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 507, p. 21)

1♂ (Holotypus): (1) Bayern, Hersbruck, Umg Engelthal, Eichenhain, g. Crat., G. Röder leg, 8.5.1993 – (2) Typus *Epistrophe similis* ♂ Doczkal & Schmid 1994.1♀ (Paratypus): (1) Bayern, Hersbruck, Umg Engelthal, Eichenhain, g. Crat., G. Röder leg, 8.5.1993 – (2) Paratypus *Epistrophe similis* ♀ Doczkal & Schmid 1994.

spheginascioides Röder, 1980 (*Cheilosia*)

(Stuttgarter Beitr. Naturk. (B) 64, p. 4)

1♂ (Holotypus): (1) *Cheilosia spheginascioides* Röder 1980, Balt. Bernst., Stuttg. Beitr. Naturk. (B) 64, Holotypus, BB-486-K-3 [handschriftliche Einträge auf vorgedrucktem Sammlungsetikett der Bernsteinsammlung des SMNS].

stukei Hauser & Hurkmans, 1997 (*Merodon*)

(Entomol. Z. 107, p. 423)

1♂ (Holotypus): (1) Süd-Tunesien Djerba, 5km S Houmt Souk, 28.III.1993 leg. J. H. Stuke – (2) Holotypus *Merodon stukei* Hauser & Hurkmans.

1♀ (Paratypus): (1) Tunesien Djerba, 5km S Houmt Souk, Richtung Midoun, 28.III.1993 leg. Hauser – (2) Paratypus *Merodon stukei* Hauser & Hurkmans.

talyshensis Hauser, 1998 (*Xylota*)

(Volucella 3, p. 20)

1♂ (Holotypus): (1) Azerbaijan, Istisu W Astara, 100m NN, 6.VI.1996, 38°20'N 48°45'E, leg: M. Hauser – (2) Holotypus *Xylota talyshensis* Hauser 1997.

1♂, 1♀ (Paratypen): (1) Azerbaijan, Istisu W Astara, 100m NN, 6.VI.1996, 38°20'N 48°45'E, leg: M. Hauser – (2) Paratypus *Xylota talyshensis* Hauser 1997.

Die Koordinaten auf den Fundortetiketten der Tiere weichen etwas von den korrigierten Daten in der Originalbeschreibung ab (Hauser 1998).

vandenberghiei Doczkal, 1996 (*Eumerus*)

(Volucella 2, p. 12)

1♂ (Holotypus): (1) France, Corsica Porto Vecchio 26.V.1994 leg. van den Berghe – (2) Typus *Eumerus vandenberghiei* Doczkal 1996.

1♂, 2♀ (Paratypus): (1) France, Corsica Porto Vecchio 26.V.1994 leg. van den Berghe – (2) Paratypus *Eumerus vandenberghiei* Doczkal 1996.

1♂ (Paratypus): (1) France, Corsica Porto Calvi Punta revellata Stareso 1-30.V.1994 leg. van den Berghe – (2) Paratypus *Eumerus vandenberghiei* Doczkal 1996.

weborgi (Fluke, 1931) (*Syrphus*); *Epistrophe* (*Epistrophella*) *emarginata* (Say, 1823)

(Trans. Wis. Acad. Sci., Arts Lett. 26, p. 299)

1♀ (Paratypus): (1) Door Co. 9-1-27 Wis. – (2) Chas. L. Fluke Collector – (3) Paratype – (4) *Syrphus weborgi* (MS.) Fluke.

vujici Claußen & Doczkal, 1998 (*Cheilosia*)

(Volucella 3, p. 1)

1♂ (Holotypus): (1) I, Südtirol, M. dei Vitelli NE-Hang, 2160-2300m, 1.6.1993, leg. D. Doczkal – (2) Holotypus *Cheilosia vujici* Claußen & Doczkal 1997.

Dank

Für Informationen und Anmerkungen zum Manuskript bedanken wir uns bei C. Claußen (Flensburg), Dr. M. Kotrba (Berlin), Dr. H. Schmalfluss (Stuttgart), Dr. H. Schumann (Berlin), Dr. G. Ståhls-Mäkelä (Helsinki) und Dr. H.P. Tschorsch (Stuttgart).

Literatur

Barkalov, A.V., Ståhls, G. (1997): Revision of the Palaearctic bare-eyed and black-legged species of the genus *Cheilosia* Meigen (Diptera, Syrphidae). – Acta Zoologica Fennica 208, 1-74. Helsinki.

- Becker, T. (1894): Revision der Gattung *Chilosia* Meigen. – Nova Acta der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher 62, 199-524 und Tafeln XI-XXIII. Halle.
- Becker, T. (1903): Die Typen der v. Roser'schen Dipteren-Sammlung in Stuttgart. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg 59, 52-66. Stuttgart.
- Bezzi, M., Stein, P. (1907): Cyclorrhapha Aschiza. Cyclorrhapha Schizophora: Schizometopa. In: Becker, T., Bezzi, M., Kertész, K., Stein, P. (1907): Katalog der paläarktischen Dipteren, Band 3. 828 S. Budapest.
- Claußen, C. (1988): Zur Kenntnis der Gattung *Rohdendorfia* Smirnov 1924 in Europa (Diptera: Syrphidae). – Entomologische Zeitschrift 98 (9), 113-117. Essen.
- Claußen, C., Doczkal, D. (1998): Eine neue Art der Gattung *Cheiliosia* Meigen, 1822 (Diptera, Syrphidae) aus den Zentralalpen. – Volucella 3 (1/2), 1-13. Stuttgart.
- Doczkal, D. (1996): Description of two new species of the genus *Eumerus* Meigen (Diptera, Syrphidae) from Corsica. – Volucella 2 (1/2), 3-19. Stuttgart.
- Doczkal, D., Schmid, U. (1994): Drei neue Arten der Gattung *Epistrophe* (Diptera: Syrphidae), mit einem Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (A) 507, 1-32. Stuttgart.
- Doczkal, D., Schmid, U., Ssyman, A., Stuke, J.-H., Treiber, R., Hauser, M. (1993): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Baden-Württembergs. – Natur und Landschaft 68, 608-617. Stuttgart.
- Fluke, C.L. (1931): Notes on certain *Syrphus* flies related to *Xanthogramma* (Diptera Syrphidae) with descriptions of two new species. – Transactions of the Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters 26, 289-309. Madison.
- Fraas, O. (1873): Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1871-1872. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg 29, 3-7. Stuttgart.
- Hauser, M. (1998): Zur Schwebfliegenfauna (Diptera, Syrphidae) Aserbaidschans, mit der Beschreibung von zwei neuen Arten. – Volucella 3 (1/2), 15-26. Stuttgart.
- Hauser, M., Hurkmans, W. (1997): Eine neue *Merodon*-Art aus Tunesien (Diptera: Syrphidae). – Entomologische Zeitschrift 107 (10), 423-428. Essen.
- Jäger, H. von (1863): Nekrolog des Staatsraths v. Roser in Stuttgart. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg 19, 31-40. Stuttgart.
- Krauss, F. (1863): Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1861-62. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg 19, 3-7. Stuttgart.
- Lampert, K. (1903): Fußnote zu Becker, T. (1903): Die Typen der v. Roser'schen Dipteren-Sammlung in Stuttgart. – Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg 59, 52-53. Stuttgart.
- Lindner, E. (1954): Zwei neue Chilosien aus den Alpen (Syrphidae, Dipt.). – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 94, 40-44. Wien.
- Lindner, E. (1969): Zur Kenntnis einiger südeuropäischer *Eumerus*-Arten (Dipt., Syrphidae). – Bonner zoologische Beiträge 20 (4), 341-344. Bonn.
- Panzer, G.W.F. (1798): Faunae Insectorum Germanicae Initia oder Deutschlands Insecten, 5. Jahrgang, Heft 60, 1-24. Nürnberg.
- Peck, L.V. (1988): Family Syrphidae. In: Soós, A., Papp, L. (eds.): Catalogue of palaeartic Diptera 8: Syrphidae - Conopidae. Budapest (Akadémiai Kiadó).
- Röder, G. (1980): Eine neue *Cheiliosia*-Art aus dem Baltischen Bernstein mit REM-Untersuchungen rezenter Arten. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (B) 64, 1-18. Stuttgart.
- Roser, C.L.F. von (1834): Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des landwirtschaftlichen Vereins Württemberg 1, 259-277. Stuttgart.
- Roser, C.L.F. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahre 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirtschaftlichen Vereins, N.F. 1 (1), 49-64. Stuttgart.
- Sack, P. (1932): Zwei neue paläarktische *Lampetia*-Arten. – Konowia 11, 206-208. Wien.

- Schiner, J.R. (1857): *Diptera Austriaca*. Aufzählung aller im Kaiserthume Oesterreich bisher aufgefundenen Zweiflügler. III. Die österreichischen Syrphiden. – Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins in Wien 7, 279-506. Wien.
- Schiner, J.R. (1862): *Fauna Austriaca*. Die Fliegen (Diptera). I. Theil. LXXX + 674 S.; Wien (Carl Gerold's Sohn).
- Schmid, U. (1991a): Zur Identität von *Syrphus octomaculatus* von Roser, 1840 (Diptera, Syrphidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 40 (2), 59-60. München.
- Schmid, U. (1991b): *Syrphus octomaculatus* von Roser, 1840: ein Homonym von *Syrphus octomaculatus* Walker, 1837 (Diptera, Syrphidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 40 (4), 128. München.
- Schüz, E., Harde, K.W. (1963): Erwin Lindner 75 Jahre und die Entwicklung der Entomologie am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde 100, 1-23. Stuttgart.
- Speight, M.C.D., Claussen, C. (1987): Redefinition of *Cheilosia ahenea* and *C. argentifrons* with records extending the known range of these species in Western Europe (Diptera, Syrphidae). – Annales de la Société Entomologique de France (N.S.) 23, 299-308. Paris.
- Stackelberg, A.A. (1965): New data on the taxonomy of palearctic hover flies (Diptera, Syrphidae). – Entomological Review 44 (4), 528-537. New York.
- Warth, M. (1994): 150 Jahre Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg. – Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg 149, 9-59. Stuttgart.

Anschriften der Verfasser:

Ulrich Schmid und Martin Hauser, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart,
D-70191 Stuttgart
Dieter Doczkal, Hansjakobstraße 7, D-76316 Malsch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Ulrich, Hauser Martin, Doczkal Dieter

Artikel/Article: [Schwebfliegen-Typen \(Diptera, Syrphidae\) im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart. / Types of hoverflies \(Diptera, Syrphidae\) in the Museum of Natural History Stuttgart 75-84](#)